Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 25. Juni 2018 im Clubhaus der TG Heimfeld

Beginn: 19:35 Ende: 22:52

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende Michael Wolter eröffnet am 25. Juni 2018 um 19.35 Uhr die außerordentliche Mitgliederversammlung und begrüßt die 101 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.

Es wird festgestellt, dass form- und fristgerecht zur Mitgliederversammlung geladen wurde. Die Mitgliederversammlung genehmigt die Tagesordnung. Zu TOP 2 liegt ein Antrag vor, der unter diesem Tagesordnungspunkt mit abgehandelt wird.

TOP 2 Erläuterungen und Ergänzungen der Haushaltsübersicht des Jahres 2017/18

K. Küddelsmann erläutert die Haushaltslage, die Mitglieder- und die Vermögensstruktur der TG Heimfeld in einer ausführlichen Präsentation. Auf einzelnen Folien werden die Untergliederung der einzelnen Haushaltposten mit den zugehörigen laufenden Einnahmen und Ausgaben erklärt, ein Überblick über die gewährten Darlehen, den Tilgungsplan und die Sanierungsprojekte gegeben, über die Bilanz und die Zusammensetzung der Beitragseinnahmen und Mitgliederzahlen in den verschiedenen in der Beitragsordnung vorgesehenen Beitragsgruppen informiert und Überlegungen zu einer langfristigen Planung der Haushaltsentwicklung bis 2021 vorgestellt.

In diesem Zusammenhang berichten K. Küddelsmann und M. Wolter über den gerade erfolgten Aufstieg der 2. Hockeyherren in die Oberliga, die Besetzung des Sportbüros ab dem 1.7.2018 mit Julian Brüggestrat (Sport- und Fitnesskaufmann, Tennisspieler der TGH) und die Unterstützung des Vereins durch einen Hockeyspieler im FSJ ab dem 1.9.2018.

Zu Beginn der Aussprache über die Haushaltssituation der TGH und die zu ergreifenden Maßnahmen erläutert und begründet K. Küddelsmann den veränderten Vorschlag des Vorstandes zur Finanzierung des Haushalts 2018 (Anlage Beitragsordnung) gegenüber dem mit der Einladung zur MV am 23.4.2018 verschickten Plan.

Wichtige Diskussionspunkte sind:

- die Höhe der Mitgliedsbeiträge für alle Mitglieder,
- die Mitgliedsbeiträge für Tennis, die im Vergleich mit anderen Harburger Vereinen sehr hoch ausfallen,
- die verschiedenen Sparten der TGH und das Zusammenwirken in einer Solidargemeinschaft,
- die Finanzierung der Clubanlage,

- die Vor- und Nachteile von Bundesligahockey in der und für die TGH, Breiten- versus Leistungssport,
- die Verbesserung des Trainings für die Hockeyjugend, die Anstellung eines hauptamtlichen Jugendtrainers und Gewinnung von Jugendlichen aus dem Verein für Trainerschein und Übernahme einer Jugendmannschaft,
- die Vor- und Nachteile einer Veränderung der Beiträge gegenüber einer Umlage
- die Möglichkeiten zur Einsparung von Kosten,
- die Gewinnung von Sponsoren,
- die Außenwirkung des Vereins und die Gewinnung neuer Mitglieder,
- die passive Mitgliedschaft eines Elternteils im Verein Hockey spielender Kinder ab 11 Jahren.

Der Vorstand lädt interessierte und engagierte Mitglieder zu Treffen ein, bei denen die Zukunft der TGH im Zentrum stehen soll, Ideen und Maßnahmen zur Gewinnung neuer Mitglieder und neue Projekten für den Verein entwickelt werden sollen.

Herr Böttcher stellt seinen dem Vorstand vorab zugesandten Antrag (Anlage Antrag Böttcher) der Mitgliederversammlung vor. Die Mitgliederversammlung spricht sich gegen eine Deckelung des Hockeyetats Stand Haushalt 2017 aus.

Herr Markoff beantragt (Antrag zur Geschäftsordnung) eine geheime Abstimmung. Der Antrag wird nach Prüfung der Satzung mit großer Mehrheit abgelehnt (5 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen).

TOP 3 Beschluss der Beitragsordnung 2018 (Anlage Beitragsordnung)

H. Bednarz schlägt vor, die vom Vorstand vorgesehenen Beitragserhöhungen mit folgendem Zusatz zur Abstimmung zu stellen:

Der Vorstand verpflichtet sich, im Jahr 2018 die Beitragsordnung dahingehend zu überprüfen, ob und in welchen Bereichen eine Reduzierung der Beiträge möglich ist.
Auf der MV 2019 soll das Ergebnis dieser Überprüfung vorgestellt werden soll, um ggfs. eine modifizierte Beitragsordnung in einigen Bereichen für 2019 verabschieden zu können.

Die Beitragsordnung 2018 (Anlage Beitragsordnung) wird mit dem von H. Bednarz formulierten Auftrag an den Vorstand (s.o.) zur Abstimmung gestellt. Die Beitragsordnung 2018 wird bei 23 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen mit 71 Stimmen mehrheitlich beschlossen.

TOP 4 Beschluss des Haushaltsplanes 2018 (Anlage E-A Übersicht)

Der Haushaltsplan 2018 (Anlage E-A Übersicht) wird mit 5 Gegenstimmen und 18 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

TOP 5 Beschluss einer neuen Satzung

Aufgrund der vorangeschrittenen Zeit wird der Beschluss über eine neue Satzung vertagt.

TOP 6 Anträge

Der Antrag von Herrn Haldenwanger (Anlage Haldenwanger) wird diskutiert. Herr Haldenwanger reduziert seinen Antrag darauf, dass auch in 2019 eine detaillierte Information der Mitglieder auf der Mitgliederversammlung erfolgen soll (1. Teil des Antrags). Der Antrag wird mit 7 Gegenstimmen und 16 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

TOP 7 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Michael Wolter schließt die Mitgliederversammlung um 22:52 Uhr

Hamburg, 26.6. 2018

_____ _____

Michael Wolter (1. Vorsitzender) Ruth Günther (Schriftwart)